

Schützengau Dorfen

Verwaltungseinrichtung des Bayerischen Sportschützenbundes e.V.

Dorfen, den 22.06.20

•SPORTBERICHT für das Jahr 2004

Sehr geehrte Damen und Herren, Schützenschwestern und Schützenbrüder!

Zur Hauptversammlung des Schützengau Dorfen 2005 eine kurze Zusammenfassung der sportlichen Veranstaltungen auf Gauebene, des Jahres 2004.

Gaumeisterschaften

Die Statistik für die Gaumeisterschaften 2004 weist 317 Teilnehmer aus 23 Vereinen aus. Davon 187 Gewehrscützen und 130 mit Kurzwaffen. Nicht angetreten waren 40 Schützen.

Oberbayerische Meisterschaften

135 Einladungen zu den Bezirksmeisterschaften waren das Resultat aus den Gaumeisterschaften, was einer Zunahme um 35 Starts entspricht. Wie ich schon einmal ausführte, ist ein Großteil davon, auf den Wechsel von Schützen aus dem Nachbargau Erding, zu uns, zurückzuführen.

Die besten Platzierungen:

Fellermayer Stefan, Moosen, mit dem LG und LG3Stlg, jeweils der 4. Platz.

Mittermaier Matthias, Karl May Dorfen mit dem LG, 5. Platz.

Waxenberger Benno, Isental Lengdorf, Zimmerstutzen ebenfalls der 5. Platz.

Mit der Mannschaft Zimmerstutzen belegten die Lengdorfer den 6. Platz, beim KK-100m den 10. Rang.

Den 4. Platz belegte Max Gantner, Jungschützen Taufkirchen mit der .38 GK-Sportpistole.

Den 3. Platz belegte Ulrich Meyer, den 9. Platz Walter Kiffe, beide Jungschützen Taufkirchen, mit der .45 GK-Sportpistole.

Die Tontaubenschützen lieferten ebenfalls sehr gute Ergebnisse ab.

Den 5. Platz belegte Hiermann Richard und den 11. Platz Wiesheu Georg in der Schützenklasse, den 3. Platz Tölg Bruno und den 5. Platz Schmidt Manfred in der Altersklasse, sowie den 6. Platz Huber Reinhold in der Seniorenklasse.

Klaus Kiesmüller wurde 7. mit der Muskete.

Leider waren auch diesmal wieder 16 Ausfälle bei den Bez.Meisterschaften zu vermelden.

Bayerische Meisterschaften

Die Startberechtigungen bei den Bay. Meisterschaften erhöhten sich ebenfalls um 8 auf 27 Einladungen.

Die beste Platzierung erreichte Matthias Mittermeier mit dem 6. Platz beim LG (386 Ringe) und bei der Bay.

Behinderten-Meisterschaft wurde er mit 390 Ringen Sieger.

Ebenfalls bei der Bay. Behinderten-Meisterschaft belegte Thomas Hansmair mit der LP den 5. Platz.

Mit dem Zimmerstutzen wurde die Lengdorfer Mannschaft 6. in der Schützenklasse.

Klaus Kiesmüller belegte den 7. Rang mit der LP in der Seniorenklasse, bei der Bayerischen Seniorenmeisterschaft LP wurde er mit 277 Ringen Sieger.

Deutsche Meisterschaften

7 Schützen erhielten eine Einladung zu den Deutschen Meisterschaften.

Es belegte den 20. Platz, Stefan Fellermayer, Moosen , LG Jugend, mit 383 Ringen,

den 10. Platz, Klaus Kiesmüller, LP mit 366 Ringen,

bei Zimmerstutzen Schützenklasse, die Mannschaft, Isental Lengdorf, den 19. Platz mit 805 Ringen.

Damen:

Am 2. April war das schon alljährliche Damen-Osterschießen.

64 jüngere und ältere Mädels schossen mit Teiler und Ringwertung die kleinen Osternester aus.

Am 26. April beteiligten sich 23 Damen dann am Wettkampf „Wir Schützinnen ab 40“.

Ältestenschießen:

Das 5. Ältestenschießen, in der Zeit vom 20. bis 23. April wieder an drei Tagen vom bewährten Organisator Erich Kögel und unter der Schirmherrschaft von Sepp Niedermeier durchgeführt, brachte 24 Schützen in der Altersklasse und 37 Schützen in der Seniorenklasse, zum Wettkampf um die niedrigste Punktezahl.

Meisterehrung

Zu einem Abend der Ehrungen war am 17. Mai eingeladen, dazu zählen auch die Erstplatzierten von den Gaumeisterschaften. Leider war, auch diesmal wieder, das Interesse nicht sehr groß, d.h. die Gaumeisterehrung war gröstenteils nur eine Urkundenverteilung an die anwesenden Schützenmeister oder Sportleiter. Ich denke, das liegt an dem doch bereits relativ großen Zeitabstand zu den Gaumeisterschaften.

Meine Vorstellung wäre eine Siegerehrung direkt nach dem jeweiligen Wettkampf, was aber bisher *und auch in diesem Jahr wieder*, aus einigen organisatorischen Gründen, nicht durchführbar war.

Gaurundenwettkämpfe

An den Gaurundenwettkämpfen 2003/2004 waren 70 Mannschaften beteiligt.

8 Mannschaften GK-Kurzwaffen, 10 Mannschaften Luftpistole, 12 Mannschaften Jugend, der Rest Luftgewehr.

In der Bez. Oberliga Gruppe A2 schießt Lengdorf 1. Momentaner Stand nach 10 Durchgängen ist der 7. Platz mit 5:15 Punkten und 1534 Ringen Schnitt.

In der Bez. Runde LP befindet s ich die Mannschaft Lengdorf auf Platz 2, mit 11:7 Punkten und 1435,11 Ringen Schnitt.

Die Mannschaft Gmain ist auf dem 4. Platz, mit 10:8 Punkten und 1417,33 ringen Schnitt.

LG/LP Gau-Preisschießen

Beim LG/LP - Gauschießen, vom 02. Nov. - 13. Nov. lag die Beteiligung bei 497 Schützen, bei den Einlagen konnten wir 531 verzeichnen.

Die Schützenkönige wurden wieder mit einem in der Einlage enthaltenen Königschuß ermittelt.

Die diesjährigen Schützenkönige sind: Bei der Jugend, Eva Grichtmaier, Tannengrün Geislbach,
beim Luftgewehr, Benno Waxenberger, Isental Lengdorf,
bei der Luftpistole, Thomas Heller, Waldperle Inning.

Die Einladung zum Bezirkskönigschießen liegt bereits vor, ich möchte sie hiermit weitergeben. Das Schießen findet am 23. April auf der Schießanlage der ZSG-Altenmarkt, von 13:00 bis 15:00 Uhr statt. Anmeldetermin bis spätestens 11. März.

Oktoberfest-Landesschießen

Beim Oktoberfestschießen 2004 rückte unsere Mannschaft erstmals auf den 11. Platz bei den offenen LG-Gaumannschaften vor. Gerhard Obermaier belegte mit einem 25,8 Teiler den 3. Rang bei der Landeskönigscheibe. Beim Preis des Deutschen Schützenbundes waren Benno Waxenberger 1. und Klaus Obermaier 2. Preisträger. Man sieht, daß sich unsere Schützen auch bei einer solchen Großveranstaltung ganz schön weit vorne bemerkbar machen können.

Sparkassenpokal 2004

10 Vereine nahmen wieder am Sparkassenpokalschießen 1. und 2. Runde teil.

In der Gruppe A erreichten die Moosener Schützen das Finale, in der Gruppe B die Goldariaschützen Schwindegg.

Das Finale war dann am 27. Nov. wieder hier in der Gauschießanlage.

In der Gruppe A wurde die SG Moosen 5. mit 1870 Ringen.

In der Gruppe B ist Goldaria Schwindegg 2. geworden, mit 1832 Ringen.

GK-Kurzwaffen-Preisschießen

Das Großkaliber-Preisschießen mußten wir 2004 bereits am 18.12. durchführen, weil zwischen Weihnachten und Sylvester kein Samstag zur Verfügung stand. Dieser Termin wirkte sich auch bei der Teilnehmerzahl aus, es kamen nur 19 Schützen zum Schießen.

Zum Schluß meines Berichts möchte ich mich wieder bei allen, die das ganze Jahr über mitgeholfen haben, unsere größeren und kleineren Aufgaben zu bewältigen, recht herzlich bedanken.

Weiterhin

„GUT SCHUSS“



Alfons Weber 1.GSL.